

## Rechte Szene will an Gedenkfeier festhalten

Schliersee – Mitglieder der rechten Szene planen offenbar am 31. Mai und 1. Juni ein Treffen in Schliersee (Kreis Miesbach). Sie wollen dort trotz eines Verbots der Gemeinde der Gefallenen des Freikorps Oberland gedenken, die am 21. Mai 1921 am Annaberg in Polen gekämpft haben. Mehr als 80 Jahre fand dieses umstrittene Kameradentreffen an der Gedenktafel der Weinbergkapelle in Schliersee statt, dieses Jahr verwehrte die Gemeinde als Hausherrin erstmals den Zutritt. Denn das stramm rechte Gedankengut der Stammesbesucher lockte immer mehr Gäste aus der Nazi-Szene an, wogegen sich vergangenes Jahr massiver Widerstand in der Region gerührt hatte. Die bisherigen Organisatoren, die Landsmannschaft Oberschlesien und die „Kameradschaft Freikorps und Bund Oberland“, meldeten deshalb erstmals keine Veranstaltung zum 21. Mai an. Doch eine Vereinigung, die sich Junge Landsmannschaft Ostdeutschland nennt, will die Tradition fortsetzen und Unterstützer in einer „Traditionscompagnie Oberland“ sammeln. In der rechten Szene kursiert ein entsprechender Aufruf, nun am 1. Juni als Ersatztermin vor das Denkmal zu ziehen. heff